

[794.] Als **Confirmandengeschenk** sich eignend, bringe ich für bevorstehende Ostern:

Sphärenklänge

der
heiligen Schrift
in gottbegeisterten Gesängen
unserer gefeiertsten Dichter.

Zu **Morgen- und Abendbetrachtungen**

ausgewählt von

Gustav Alwin Bernhard.

gr. 8. 1853. geb. 1 fl.

in Erinnerung und bitte, bei Aussicht und Absicht zur Verwendung gefälligst à Cond. zu bestellen.

25 Bogen des elegantesten gr. 8.-Druckes umfassend, darf das Buch ein billiges genannt werden, und wird — nach einem ganz neuen Plane zusammengestellt — jedes für wahre Religiosität empfängliche Gemüth gebildeter Christen aller Confessionen ansprechen, weshalb es sich auch als Geschenk für jedes Alter und Geschlecht eignet.

Auf 12 Exempl. liefere ich Eines gratis und rabattire bei Baarbezug 50 %.

Leipzig, 16. Januar 1856.

Ch. E. Kollmann.

[795.] In unserem Commissionsverlage erschien Soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

Seviala.

Trauerspiel in fünf Akten,

von

Ludwig Paul.

6 Bogen Miniaturformat. Preis 16 Sg mit 25 % Rabatt.

Dessau, 10. Januar 1856.

Gebrüder Kitz.

[796.] **Amerikanische Literatur.**

Soeben versandte ich den 17. Band meiner **Collection of Standard American Authors**, enthaltend:

The Song of Hiawatha

by

Henry W. Longfellow.

Authorized Edition.

1 Vol. Preis 15 N \mathcal{L} ord., 10 N \mathcal{L} netto.

Dies neueste Werk des berühmten Verfassers, eine Art Indianischer Edda, umfaßt in tief künstlerischer Weise den ganzen Sagenschatz dieses Volkes und ist an Inhalt wie an Form unbestritten eine der bedeutendsten Productionen der amerikanischen Presse.

Die früher in dieser Collection erschienenen Werke von Longfellow bilden 4 Bände und enthalten:

Vol. 1. Poems. (Vollständige Ausgabe.)

Vol. 2. The Spanish Student. Evangeline.

The Golden Legend.

Vol. 3. Hyperion.

Vol. 4. Kavanagh. Outre Mer.

Preis eines jeden Bandes 15 N \mathcal{L} ord., 10 N \mathcal{L} netto.

Jeder Band wird einzeln verkauft.

Leipzig, 15. Januar 1856.

Alphons Dürr.

[797.] **Ploetz,**
cours gradué de langue française.

Vom 1. Januar 1856 ab liefere ich:

Ploetz, französisches Elementarbuch. Erste Auflage. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

— französische Schulgrammatik. 7. Auflage. 18 Sg.

— französische Chrestomathie. 3. Auflage. 18 Sg.

— vocabulaire systématique. 4. Auflage. 15 Sg.

in Rechnung mit 25 % Rabatt, dagegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 20 Exempl. eines Theils mit 40 % Rab.; à Cond. und Frei-Exemplare kann ich nicht abgeben.

Zu dieser Berechnungsweise bestimmt mich namentlich die Rücksicht, auch den Handlungen, welche nicht so grosse Partien (bei der früheren Berechnungsweise lieferte ich nur bei Abnahme von 50 Expl. mit 40 % Rab.) absetzen können, gleiche Vortheile zu gewähren, wie denen die eben Partien verwenden können. Bei der stets steigenden Verbreitung obiger Lehrbücher wird es fast jeder Handlung, wo der Ploetz gebraucht wird, möglich sein, eine Partie von 20 Exempl. zu verlangen.

Bei Ihren Verschreibungen bitte dies zu berücksichtigen, da ich nur baar expedire, wenn dies ausdrücklich auf dem Verlangzettel bemerkt ist.

Berlin, den 15. December 1855.

F. A. Herbig.

[798.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Die Kunst

in ganz kurzer Zeit

eine Braut zu bekommen,

wie man sie sich wünscht; jung, schön, gebildet, edel und sanftmüthig, stets heiter und froh, fromm, gut und wirtschaftlich, mit etwas Geld und mit sehr vielem Geld etc. etc. etc.

Eine sichere Anleitung, jedem Wunsche und Geschmack, allen und jeden Anforderungen entsprechend. Ein treuer und unentbehrlicher Rathgeber für unverheirathete und heirathslustige Männer, gleichviel in welchen Verhältnissen sich dieselben befinden, also für Arme und Reiche.

Geb. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sg., baar 4 Sg. und 11/10, 24/20, 36/30, 50/40 Expl.

Wir liefern diese Schrift nur gegen baar!

Bei Bestellung von 11/10 Expl. geben wir das erste Mal ein Inserat für unsere Rechnung. 24/20 oder 36/30 Expl. liefern wir jedesmal mit Inserat. 50/40 Expl. liefern wir jedesmal mit einem großen Inserat mit auffallender Bignette, was, beiläufig gesagt, schon wirken soll. Wer geneigt ist, von diesem großen Inserat mit Bignette die Hälfte der Kosten zu tragen, dem liefern wir solches schon bei 36/30 Expl.

Haben Sie die Güte, schnelligst zu bestellen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Literatur- & Kunst-Comptoir
in Berlin.

[799.] Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche die wenige Tage vor Weihnachten erschienenen:

1001 Tanz.

Musikalische Bauber-Karten

oder

die Kunst, ohne alle musikalische Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu componiren,

von

einem Wohlbekannten

allerseits gefunden haben, erschöpfte die erste Auflage, sodas leider viele Bestellungen unerledigt bleiben mußten. Ungesäumt schritten wir zum Druck einer neuen Auflage, die jetzt soweit gediehen ist, daß die restirenden Aufträge expedirt werden konnten, und bitten wir die betreffenden Herren Kollegen um gütige Nachsicht.

Der Preis der Karten in höchst elegantem Carton von 20 Sg ord., 15 Sg baar, in polirten Holzkästchen 1 fl ord., 22 $\frac{1}{2}$ Sg baar, sowie auf 6 + 1 Freixemplar, bleibt unverändert.

Durchschnittlich können wir à Cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen, jedoch steht uns näher befreundeten Handlungen 1 Expl. in Holzkästchen zur Ansicht gern zu Diensten. Da, wie die Erfahrung uns bestätigt hat, diese Karten, erst einmal im Publicum bekannt, leicht in größeren Partien abgesetzt werden können, liefern wir gern denjenigen Handlungen, von denen wir uns einer nachhaltigen Verwendung versichert halten dürfen, Inserate und Expl. in größerer Anzahl in Rechnung nach vorher brieflichen Uebereinkommen. Im Uebrigen können wir nur baar expediren.

Berlin, im Januar 1856.

Hasselberg'sche Verlagsbdlg.

[800.] **Bunsen,**

die Zeichen der Zeit.

Nachdem auch die vor einigen Wochen erschienene dritte, unveränderte Auflage von **Bunsen**, „die Zeichen der Zeit“ durch die eingegangenen Bestellungen bis auf eine kleine Anzahl von Exemplaren ausgeliefert ist, kann ich davon von jetzt an nur fest verlangte Exemplare expediren.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich gleich, daß ich von diesem Werke in der nächsten Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten kann.

Leipzig, 16. Januar 1856.

F. A. Brockhaus.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[801.] In den nächsten Tagen wird bei uns ausgegeben:

Militairische Betrachtungen

über

die Vertheidigung von Sebastopol.

5 Bogen. 8. Preis ungefähr 10 Sg.

Der Verfasser ist ein höherer Ingenieur-Offizier, die Auffassung vorwiegend militairisch die Vertheidigung würdigend.

Wir versenden dieselbe nur auf Verlangen.

Berlin, 15. Januar 1856.

F. Schneider & Co.